

# Da lustige Bua.

Langsam, doch lebhaft

1. Bin a lu-sti-ga Bua, baid i sing lost's ma zua,  
 2. Ja das Schön-ste auf da Welt, sand die Plea-mal draußt'an feld,  
 3. Und so-bald da Morn graut gehn ma all-sand auf die Hirsch

G I D7 G

bald i jauchz gibts an Hall daß grad hil-lat im Tal.  
 sand die Ba-mal drin an Wald, mit an E-cho, das schön hauß.  
 daß a je-da guat auf-schaut, denn da drau-ßn sten gan Hirsch.

rasch u frisch

Und a fe-däl auf'n Huat, sa-pra-di dös steht ma guat  
 Und a Sendrin dö'schön singt und a Zi-tha dö' guat klingt,  
 Und dö' Hir-schal u. dö' Reh und dö' Gams-sal auf da Höh'

und an Gams-bari da-zua, bin a lu-sti-ga Bua!  
 und a frischa ja-ga-bua, dea schön jodln ko da-zua.  
 und a Stut-zal dös quat knallt, is a Lobn dös ma g'fallt.



## Da lustige Bua.

G=Dur,  $\frac{2}{4}$  Takt, langsam.

1. Bin a lustiga Bua, bald i sing, los' s ma zua,  
[: bald i jauchz gibts an Hall, daß grad hillat im Tal. :]  
Lustig: [: Und a Fedal aufn Huat, sapradi, das stehl da guat,  
und an Gamsbart dazua, bist a lustiga Bua. :]
2. Ja das Schönste auf da Welt, sand die Blüamal draußt an Feld,  
[: sand die Bamal drin an Wald, mit an Echo, das schön hallt :]  
Lustig: [: Und a Sendrin, die schön singt, und a Zilher, die schön  
klingt, und a frischha Jagasbua, der schön jodeln ko dazua. :]
3. Und sobald da Mornn graut, gehn ma allsand auf die Birsch,  
[: daß a ieda guat ausschaut, denn da draußen stengan Hirsch. :]  
Lustig: [: Und dö Hirschhal und dö Reh und dö Gamsal auf da  
Höh und a Stužal, dös guat knallt, is a Lebn, dös ma gsallt. :]

